

Ressort: Politik

Reform des Mord-Paragrafen steht wieder am Anfang

Berlin, 08.05.2015, 16:00 Uhr

GDN - Die Expertenkommission von Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) für eine Reform des Mord-Paragrafen im Strafgesetzbuch hat ihre Arbeit offenbar ohne klares Ergebnis abgeschlossen. Wie aus Kommissions- und Ministeriumskreisen zu hören ist, werden die gut 15 Richter, Staatsanwälte, Verteidiger und Wissenschaftler in ihrem Abschlussbericht kein genaues Konzept dafür liefern, wie der umstrittene Paragraf aus der Nazizeit erneuert werden könnte, schreibt der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe.

"Die Reform steht wieder ganz am Anfang", heißt es. Am geltenden Mord-Paragrafen stört Maas etwa die zwingend vorgeschriebene lebenslange Freiheitsstrafe. Dass dieser Automatismus, den auch der Deutsche Anwaltverein kritisiert, aufgelöst werden muss, war offenbar eines der wenigen Details, auf die sich die Experten einigen konnten. Im Juni soll die Kommission dem Minister ihre Arbeit vorlegen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54259/reform-des-mord-paragrafen-steht-wieder-am-anfang.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619